
Dies Academicus

Nachhaltigkeit in den Wirtschaftswissenschaften

Mittwoch, 24.05.2023, 16:00-18:00 Uhr, Hörsaal XII

Universitätshauptgebäude, Regina-Pacis-Weg 3 | 53113 Bonn, 1. OG

Nachhaltigkeit und Wirtschaftswissenschaften – passt das zusammen? Sehr gut sogar. Konsumenten und Produzenten verbrauchen Energie, verursachen Verschmutzung. Preise auf Märkte bilden die gesellschaftlichen Kosten eines Produktes nur unzureichend ab. Andererseits können Märkte, beispielsweise für Emissionszertifikate, helfen, Verschmutzung zu vermeiden, oder die Kosten des Klimaschutzes zu reduzieren. Weitere Eingriffe können ebenfalls nachhaltigere Entscheidungsmuster fördern ohne ökonomischen Wohlstand substantiell zu gefährden. Beim Thema Nachhaltigkeit und Klimawandel sind Naturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften also eng miteinander verflochten. Die Brille der Wirtschaftswissenschaften hilft, Ursachen zu verstehen und Lösungsansätze zu beurteilen. In vier kurzen Vorträgen mit Raum für Diskussionen geben Bonner Wissenschaftler*innen einen Einblick in ihre aktuelle Forschung.

Kontakt: [Prof. Dr. Hendrik Hakenes](#)

Programm:

16:15 Ethik im Nudging bei der Lebensmittelwahl

Jun.-Prof. Dr. Dominic Lemken

Universität Bonn, Institute for Food and Resource Economics (ILR)

16:45 Vergleichsberichte oder Echtzeit-Feedback? Nudges zur Verringerung des Energieverbrauch

Anna Schulze Tilling

Universität Bonn, Bonn Graduate School of Economics (BGSE)

17:15 Menschen für Nachhaltigkeit gewinnen: Kontextgestaltung als zentrale Stellschraube

Dr. Anna Pegels

German Institute of Development of Sustainability (IDOS)

17:45 Klimagerechtigkeit: eine ökonomisch-theoretische Perspektive

Prof. Dr. Hendrik Hakenes

Universität Bonn, Institut für Finanzökonomie und Statistik
